

- Welchen Dünger wozu?
- So bauen Sie Borlotti-Bohnen an

- Erste LSK-Online-Schulung zum Thema Finanzen mit 300 Teilnehmern
- Countdown für die 9. Sächsische Landesgartenschau in Torgau läuft
- Zur bevorstehenden Änderung der Anlage 2 der RKO des LSK
- Wetter 2021: Leichte Entspannung, aber längst keine Entwarnung

inklusive Postzustellung und Mehrwertsteuer  
12,00 Euro.

Bestellungen über den Verein.

## Ein heiterer März erfreut des Gärtners Herz



Die Beeren des Sanddorns sind für unsere einheimische Vogelwelt sozusagen ein gefundenes Fressen und sorgen zudem für farbenprächtige Farbtupfer in unseren Kleingärten.

Foto: Horst Schröder/Pixelio

**Die Sommerblüher jetzt auslichten.** Im zeitigen Frühjahr ist die richtige Zeit, um sommerblühende Sträucher auszulichten. Dies sollte man etwa alle drei Jahre tun.

**Hochstämmchen behutsam stutzen.** Noch vor dem ersten Austrieb sollte man die immergrünen Hochstämmchen wie Spindelstrauch oder Buchsbaum in Form schneiden. Dieses „Anspitzen“ fördert die Verzweigung. Die Kugeln wachsen dann umso dichter.

**Immergrün jetzt vermehren.** Mit langen, dünnen Trieben bedeckt das Immergrün (Vinci meiner) den Boden. Im Frühsommer leuchten blaue Sternblüten zwischen den glänzend grünen Blättern. Von Jahr zu Jahr wird das Gewirr an Trieben dichter, die Teppiche werden immer größer. Im Frühjahr kann man die Immergrün-Polster problemlos ausgraben und teilen. Stechen Sie mit dem Spaten so tief wie möglich in den Boden, heben Sie die Pflanzenstücke vorsichtig hoch, sodass keine Wurzeln abreißen. Sofort an anderer halbschattiger Stelle ein-

pflanzen. Große Teilstücke sollten Sie mit dem Spaten in viele kleine Stücke teilen. Vor dem Neupflanzen kräftig wässern.

**Kletterhortensien schneiden.** Wegen ihres langsamen Wachstums brauchen Kletterhortensien anfangs keinen Schnitt. Die Blütenmenge lässt sich mit der Schere auch nicht fördern, sie steigert sich im Laufe der Jahre von allein. Haben die Triebe mit ihren Haftwurzeln die gewünschte Fläche erobert, lassen sich zu lange, störende Seitentriebe nach der Blüte einkürzen. Da Kletterhortensien auch aus altem Holz frisch austreiben, können Sie diese bei Bedarf im Spätwinter drastisch stutzen.

**Pflanzzeit für Sträucher.** Das Angebot an Ziersträuchern im Container ist jetzt in Baumschulen und Gartencentern groß. Mit frühjahrsblühenden Gehölzen wie Zierkirsche, Magnolie oder Forsythie können Sie jetzt Lücken in den Beeten füllen und sich schon bald an ihren Blüten erfreuen. Verbessern Sie den Boden im Pflanzloch und den Erdaushub mit Kompost oder Pflanzerde. Achten Sie darauf, nach dem Pflanzen regelmäßig (auch im Sommer) zu wässern. Containerpflanzen werden vor dem Pflanzen nicht zurückgeschnitten.

**Heben Sie das Pflanzloch** großzügig aus – etwa doppelt so groß, wie es der Ballen ist. Ziehen Sie die Pflanze aus dem Topf und setzen Sie sie in das Pflanzloch. Dann füllen Sie rings um den Ballen Erde in das Pflanzloch und treten sie leicht fest.

**Ökotipp des Monats:** Sanddornfrüchte ernähren viele Vögel. Wer eine gesunde und bunte Vogelschar in seinem Kleingarten liebt, sollte auf die Anpflanzung von Sanddorn nicht verzichten. Die Früchte stellen bestes Vogelfutter dar.

Erik Behrens  
Gartenfachberater  
Zertifizierter Pflanzendoktor